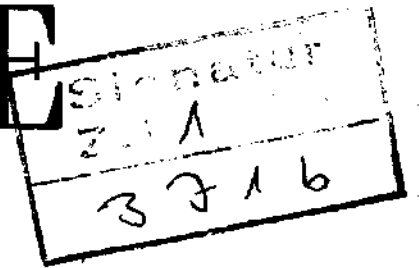


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/133

Erschienen am 4. Juli 1960

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im März 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 12

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textbericht	3 - 8
Übersichten	9 -16

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im März 1960

Im März 1960 hat sich der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1) um 226 Mill. DM erhöht, das ist um knapp 17 vH weniger als im Vormonat. Gegenüber der Umlauferhöhung im März 1959 blieb dieses Ergebnis um fast ein Drittel zurück. Im ersten Quartal 1960 ist der Umlauf um insgesamt 857 Mill. DM gestiegen, gegenüber einem Nettozuwachs von 1 584 Mill. DM im ersten Quartal 1959. Auch im März 1960 lag das Schwergewicht bei den neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen wiederum bei den Hypothekendarpfandbriefen; der Nettozugang betrug hier wie im Vormonat 183 Mill. DM. Dagegen war bei den Kommunalobligationen die Nettozunahme mit 41 Mill. DM um mehr als die Hälfte geringer als im Februar 1960 (86 Mill. DM). Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist um 2 Mill. DM größer geworden (im Vormonat um 3 Mill. DM). Die gegenüber dem Vormonat geringere Umlauferhöhung geht daher fast ausschließlich zu Lasten der Kommunalobligationen.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1)
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung im März 1960
	31. Dezember 1959	29. Februar 1960	31. März 1960	
Hypothekendarpfandbriefe	12 241,8	12 553,2	12 836,1	+ 182,8
Schiffspfandbriefe	436,4	437,1	439,1	+ 2,1
Kommunalobligationen	9 450,6	9 669,2	9 710,6	+ 41,4
Zusammen	22 128,7	22 759,5	22 985,8 ³⁾	+ 226,3
davon:				
Private Hypothekenbanken ²⁾	11 457,6	11 729,0	11 885,0	+ 156,0
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10 671,1	11 030,5	11 100,8	+ 70,2

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland; ab 1. 1. 1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 3) Anmerkungen s. a) bis e) bei Tabelle 1a, Tabellenteil.

Entgegen der Entwicklung in den beiden ersten Monaten des Jahres hatten im März die neu begebenen Schuldverschreibungen der privaten Hypothekenbanken ein deutliches Übergewicht; einschließlich der Schiffspfandbriefbanken entfielen auf sie 69 vH des gesamten Nettozuwachses.

1) Einschl. der ab 1. Jan. 1960 in die Statistik einbezogenen Sächsischen Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt (Main).

Den größten Anteil am Gesamtbruttoabsatz hatten mit 165 Mill. DM oder 65 vH wiederum die 6%igen vollbesteuerten Wertpapiere. Auf 5%ige vollbesteuerte Schuldtitel entfielen 40 Mill. DM oder 16 vH, auf 5 1/2%ige vollbesteuerte Schuldverschreibungen 36 Mill. DM oder 14 vH, auf 7 1/2%ige vollbesteuerte Wertpapiere 8 Mill. DM oder 4 vH und auf 6 1/2%ige vollbesteuerte Werte 3 Mill. DM oder 1 vH der neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen. Bei den abgesetzten 6 1/2 und 7 1/2%igen Papieren dürfte es sich in der Hauptsache um Wiederverkäufe handeln. Im Februar hatte der Anteil der vollbesteuerten 6%igen Wertpapiere am Bruttoabsatz 83 vH, der Anteil der 5%igen 9 vH und derjenige der 6 1/2%igen 4 vH betragen. Bei den 5 1/2 und 7 1/2%igen Zinspapieren war im Februar ein geringer Abgang zu verzeichnen gewesen. Der Umlauf an 7%igen Wertpapieren, die im Februar mit 3 vH am gesamten Bruttoabsatz beteiligt waren, und an 8%igen Schuldtiteln ist durch Tilgung und Rückkäufe wiederum zurückgegangen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft betrug Ende März 1960 insgesamt 22,99 Mrd. DM; davon waren 59,5 vH vollbesteuerte, 28,8 vH steuerfreie und 1,7 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Altgeschäft ¹⁾
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1957	31.12.1958	30.9.1959 ²⁾	31.12.1959	31.3.1960
Auf DM lautende Wertpapiere	798,9	797,0	793,8	793,7	746,8
davon:					
Pfandbriefe	678,2	675,8	671,1	671,4	631,5
Kommunalobligationen	105,7	107,8	106,9	107,5	100,7
Sonstige	15,0	13,4	15,8	14,8	14,6
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	28,1	26,1	14,3	14,1	13,7
Zusammen	827,0	823,1	808,1	807,8	760,5
Außerdem					
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz:					
Pfandbriefe ³⁾	296,4	316,8	319,8	320,5	322,1
Kommunalobligationen ³⁾	20,5	22,4	22,6	23,5	24,9
Sonstige	5,4	5,3	7,8	8,2	8,4
Zusammen	322,3	344,5	350,2	352,2	355,4

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 3) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31. 3. 1960 7,9 Mill. DM betrugen.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft ist von 808 Mill. DM am 31. Dezember 1959 auf 761 Mill. DM am 31. März 1960 zurückgegangen. Die Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz haben sich wiederum leicht erhöht und betrugen am Ende des ersten Vierteljahres 355 Mill. DM gegen 352 Mill. DM am 31. Dezember 1959.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft¹⁾

- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	29. Februar 1960	31. März 1960	Veränderung im März 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	22 122,7	22 759,5	22 985,8	+ 226,3
Aufgenommene langfristige Darlehen ²⁾ gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ³⁾	2 596,1 r	2 704,4 r	2 750,0	- 4,4
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	6 979,7	9 180,5	9 212,9	+ 32,3
Zusammen	33 798,5 r	34 944,5 r	34 898,7	+ 254,2
Durchlaufende Mittel	5 474,8	5 575,1	5 633,1	+ 58,0
Insgesamt	39 273,3 r	40 519,6 r	40 531,8	+ 312,2

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die von den Bodenkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen sind im März 1960 um 28 Mill. DM gestiegen, das ist beträchtlich weniger als im Monat zuvor (81 Mill. DM); sie betrugen am Monatsende insgesamt 11,94 Mrd. DM. Erhöht haben sich aber nur die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite. Die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen sind dagegen geringfügig zurückgegangen. Die durchlaufenden Mittel (Treuhandgeschäft) sind im März 1960 mit 58 Mill. DM um den gleichen Betrag gestiegen wie im Februar und betrugen Ende März insgesamt 5,63 Mrd. DM. Die Gesamtverpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellten sich somit am Ende des ersten Vierteljahres 1960 auf 40,53 Mrd. DM.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾²⁾
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960	
	31. Dezember	31. Dezember	29. Februar	31. März
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:				
Mwohnungsneubaute	14 205,5	16 801,1	17 137,5	17 298,4
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 577,9	2 699,7	2 711,3
Sonstigen Grundstücken	729,3	997,2	1 007,2	1 053,4
Landwirtschaftl. Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 473,4	2 513,7
Kommunaldarlehen ³⁾	8 857,3	10 352,6	10 447,5	10 440,1
darunter:				
Mohnbahypotheken mit kommunaler Bürgschaft	770,9	990,9	1 100,0	1 126,4
Schiffshypotheken	1 500,6	1 895,6	1 926,1	1 917,3
Landeskulturdarlehen	507,9	649,5	674,6	681,0
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 564,1	1 601,8	1 625,8
darunter:				
für Wohnbauten	369,9	383,5	388,5	390,8
Zusammen	31 562,3	37 349,2	37 987,9	38 241,0
darunter:				
aus ECA-Mitteln	1 240,3	1 213,8	1 216,5	1 211,8
Von der Summe entfallen auf:				
Bausparbankdarlehen	18 795,4	23 310,5	23 703,6	23 878,2
darunter:				
aus Mitteln der KfW und der Land- wirtschaftlichen Rentenbank ⁴⁾ ..	1 773,9	1 840,3	1 867,7	1 896,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ⁵⁾ ..	8 288,7	9 381,8	9 555,8	9 600,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁵⁾	4 478,1	4 657,9	4 738,4	4 762,0

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 3) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 4) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 5) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Im Aktivgeschäft war der Nettozugang des Darlehnsbestandes (einschließlich der durchlaufenden Mittel) im März mit 243 Mill.DM um fast ein Viertel geringer als im Februar (318 Mill.DM). Von der gesamten Bestandserhöhung entfielen 190 Mill.DM, das sind 78 vH, auf Wohnungsbaudarlehen 2). Die langfristigen Darlehen an die Landwirtschaft und die der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Hypothekarkredite sind mit 47 bzw. 12 Mill.DM etwas weniger gestiegen als im Februar (49 bzw. 16 Mill.DM). Dagegen hat der Bestand an "reinen" Kommunalдарlehen 3) und an Schiffshypothen abgenommen.

1)2)

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		29. Februar 1960		31. März 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	37 997,9	32 569,8	38 241,0	32 755,1
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute ..	1 651,5r	1 506,6r	1 662,3r	1 515,2r	1 675,5	1 528,4
Insgesamt	39 000,7r	33 525,9r	39 660,2r	34 085,0r	39 916,6	34 283,5
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6r	24 179,6r	24 633,5r	24 633,5r	24 873,3	24 873,3
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 983,1r	1 983,1r	2 064,7r	2 064,7r	2 162,9	2 162,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln.	9 932,7	4 893,2	10 119,3	4 963,6	10 171,7	4 964,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln ...	4 888,5	4 453,1	4 907,5	4 488,1	4 871,5	4 445,8
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	•	325,2	•	288,2	•	230,1
anderer Kreditinstitute	•	283,6	•	293,5	•	306,9
sonstiger Stellen	•	3 844,2	•	3 906,4	•	3 908,8

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft gewährten Direktkredite beliefen sich Ende März auf insgesamt 38,24 Mrd.DM; davon stammen 5,48 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln. Die Institute trugen somit für etwa 86 vH der Direktkredite das volle Risiko, während sie für den Rest nur treuhänderisch haften. Die an andere Geldinstitute 4) gewährten Darlehen betrugen 1,68 Mrd.DM.

2) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstige Darlehen für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft. - 4) Ohne Bodenkreditinstitute. -

Im ersten Vierteljahr 1960 hat sich der Bestand an Deckungsdarlehen um 581 Mill.DM auf insgesamt 20,88 Mrd.DM erhöht. Der durch Darlehen nicht gedeckte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen 5) ist gegenüber Ende 1959 etwas kleiner geworden und betrug am Vierteljahresende 383 Mill.DM (411 Mill.DM); Ende März waren somit die umlaufenden Schuldverschreibungen zu 98 vH durch Darlehen gesichert. Die zur Ersatzdeckung herangezogenen Werte haben im Berichtszeitraum um 144 Mill.DM zugenommen und stellten sich Ende März auf insgesamt 1,61 Mrd.DM; darunter waren 801 Mill.DM Wertpapiere, 595 Mill.DM Bargeld und Bankguthaben und 215 Mill.DM Ausgleichsforderungen.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
- Mill. DM -

Instituts- gruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen 1)			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1958	31.12. 1959	31.3. 1960	31.12. 1958	31.12. 1959	31.3. 1960	31.12. 1958	31.12. 1959	31.3. 1960	31.12. 1958	31.12. 1959	31.3. 1960
Private Hypotheken- banken												
Pfandbriefe	6 028,0	7 446,0	7 759,8	5 297,7	6 653,1	6 869,4	- 730,5	- 792,9	- 890,4	852,8	962,8	1 045,8
Kommunalobli- gationen	2 822,7	3 466,3	3 514,3	2 865,3	3 406,7	3 492,8	+ 42,6	- 59,6	- 21,5	82,2	145,1	140,3
Zusammen	8 850,7	10 912,3	11 274,1	8 163,0	10 059,8	10 362,2	- 587,7	- 852,5	- 911,9	935,0	1 107,9	1 186,1
Öffentlich-recht- liche Kreditan- stalten												
Pfandbriefe	3 352,5	4 632,2	4 776,7	3 452,6	4 568,2	4 782,8	+ 100,1	- 64,0	+ 6,1	219,6	330,0	379,8
Kommunalobli- gationen 3)	3 415,0	4 728,2	4 773,7	3 931,4	5 220,5	5 296,5	+ 516,4	+ 492,3	+ 522,8	0,0	16,4	30,0
Zusammen	6 767,5	9 360,4	9 550,4	7 384,0	9 788,7	10 079,3	+ 616,5	+ 428,3	+ 528,9	219,6	346,4	409,8
Schiffspfandbrief- banken												
Schiffspfandbriefe	373,3	437,0	438,5	382,4	450,5	438,5	+ 9,1	+ 13,5	-	9,5	12,1	14,6
Insgesamt	15 991,5	20 709,7	21 263,0	15 929,4	20 299,0	20 880,0	- 62,1	- 410,7	- 383,0	1 164,1	1 466,4	1 610,5

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.ä.

5) Einschl. der im Eigenbesitz der Institute befindlichen eigenen Emissionen, jedoch ohne Verkäufe.

Bei den einzelnen Institutsgruppen zeigten sich wiederum erhebliche Unterschiede. So waren bei den privaten Hypothekenbanken Ende März 1960 912 Mill.DM, das sind etwa 9 vH der umlaufenden Schuldverschreibungen, nicht durch Darlehen sondern durch Ersatzdeckungswerte gesichert (31. Dezember 1959 = 853 Mill.DM oder 8 vH). Dagegen überstiegen bei den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten die im Deckungsregister eingetragenen Darlehen die im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen um 529 Mill.DM oder fast 6 vH (31. Dezember 1959 = 428 Mill.DM oder 5 vH). Bei den Schiffspfandbriefbanken stand am Stichtag den umlaufenden Schiffspfandbriefen der gleiche Betrag (439 Mill.DM) an Deckungsdarlehen gegenüber; am 31. Dezember 1959 hatten die Deckungsdarlehen den Umlauf an Schiffspfandbriefen um 14 Mill.DM überstiegen.

Tabelleenteil

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

- 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. Jan. 1960	12 470 711	233 161	511 893	1 009 570	716 959	1 768 165	1 005 167	404 442	1 541 969	2 917 525	2 361 860
29. Febr. 1960	12 553 222	243 446	516 625	1 034 862	727 980	1 782 307	1 014 478	410 174	1 572 453	2 946 745	2 404 242 ^{a)}
31. März 1960	12 836 053	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 825	1 038 455	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 912 ^{a)}
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. Jan. 1960	434 168	150 288	98 496	-	153 723	31 661	-	-	-	-	-
29. Febr. 1960	437 061	150 844	100 620	-	153 873	31 724	-	-	-	-	-
31. März 1960	439 118	150 793	101 459	-	154 911	31 955	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 175 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. Jan. 1960	9 582 953	159 095	308 379	604 912	490 845	1 486 986	1 251 133	225 181	1 165 925	1 916 557	1 973 940
29. Febr. 1960	9 669 209	161 128	312 420	618 545	496 859	1 492 179	1 270 170	224 695	1 156 903	1 951 796	1 984 514
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631 ^{b)}	495 473	1 494 007	1 271 103 ^{c)}	225 682	1 155 032	1 975 056 ^{d)}	1 997 073 ^{e)}
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. Jan. 1960	22 487 832	542 544	918 768	1 614 482	1 361 527	3 286 812	2 256 300	629 623	2 707 894	4 834 082	4 335 800
29. Febr. 1960	22 759 492	555 418	929 665	1 653 407	1 378 612	3 306 210	2 284 648	634 869	2 729 366	4 898 541	4 388 756
31. März 1960	22 985 765	557 054	940 865	1 691 141	1 389 766	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	31. März	31. Dezember	31. Januar	29. Februar	31. März
Hypothekendarlehen					
Hypothekendarlehen	6 492 426	7 545 634	7 672 044	7 765 827	7 907 412
Kommunalobligationen	3 176 621	3 474 612	3 494 226	3 526 076	3 538 465
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	3 782 561	4 695 120	4 798 667	4 887 395	4 928 641
Kommunalobligationen	4 867 942	5 975 950	6 088 727	6 143 133	6 172 129
Schiffspfandbriefe	401 611	436 360	434 168	437 061	439 118
Insgesamt	18 661 163	22 128 676	22 487 832	22 759 492	22 985 765

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe.- b) Darunter 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 42,2 Mill. DM 4,5 % und 67,1 Mill. DM 5 % Kommunalschatzanweisungen, 5,7 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 5,5 %, 24,3 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,7 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- c) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 20,0 Mill. DM 4,5 % und 17,3 Mill. DM 5 % Kassenobligationen, 29,8 Mill. DM 5 %, 57,7 Mill. DM 5,5 %, 130,5 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6,5 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 44,8 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- d) Darunter 196,2 Mill. DM 5 %, 130,8 Mill. DM 5,5 %, 236,6 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesrentenbriefe und 0,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen.- e) Darunter 3,0 Mill. DM 3,5 %, 63,9 Mill. DM 5 %, 99,8 Mill. DM 5,5 %, 12,6 Mill. DM 6 % und 48,8 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 %, 132,5 Mill. DM 4,5 %, 30,0 Mill. DM 5 % und 49,8 Mill. DM 5,5 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
29. Februar 1960									
Hypothekendarlehen	17 014	4 942 023	3 097 479	3 334 621	222 099	329 958	709 928	100	12 653 222
davon:									
steuerfreie	17 014	3 411 944	1 265 649	27	-	-	-	-	4 694 634
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 302	26 156	47 503	-	145 961
vollbesteuerte	-	1 530 079	1 831 830	3 334 594	149 797	303 802	662 425	100	7 812 627
Kommunalobligationen	312 453	2 248 667	2 438 991	2 480 523	329 665	816 182	1 011 457	31 271	9 669 209
davon:									
steuerfreie	76 253	968 104	786 172	12 772	19 421	-	-	-	1 862 722
steuerbegünstigte	-	-	-	-	179 472	24 435	20 099	-	224 006
vollbesteuerte	236 200	1 280 563	1 652 819	2 467 751	130 772	791 747	991 358	31 271	7 582 481
Schiffsdarlehen	550	15 105	142 745	62 238	80 328	61 176	12 030	62 889	437 061
davon:									
steuerfreie	550	12 600	59 041	26 500	-	-	-	-	98 691
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 279	-	-	25 279
vollbesteuerte	-	2 505	83 704	35 738	80 328	35 897	12 030	62 889	313 091
Schuldverschreibungen insgesamt	330 017	7 205 795	5 679 215	5 877 382	632 092	1 207 316	1 733 415	94 260	22 759 492
davon:									
steuerfreie	93 817	4 392 648	2 110 862	39 299	19 421	-	-	-	6 656 047
steuerbegünstigte	-	-	-	-	251 774	75 870	67 602	-	395 246
vollbesteuerte	236 200	2 813 147	3 568 353	5 838 083	360 897	1 131 446	1 665 813	94 260	15 708 199
31. März 1960									
Hypothekendarlehen	17 014	4 967 004 ^{a)}	3 124 845	3 471 147 ^{b)}	221 111	320 220 ^{c)}	714 612	100	12 836 053
davon:									
steuerfreie	17 014	3 412 355 ^{a)}	1 265 653	27	-	-	-	-	4 695 049
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 318	26 186	42 779	-	141 283
vollbesteuerte	-	1 554 649	1 859 192	3 471 120 ^{b)}	148 793 ^{c)}	294 034 ^{c)}	671 833 ^{c)}	100 ^{d)}	7 999 721
Kommunalobligationen	312 272 ^{d)}	2 263 034 ^{e)}	2 446 007 ^{f)}	2 506 283 ^{g)}	329 138 ^{h)}	814 778 ⁱ⁾	1 007 841 ^{k)}	31 241 ^{l)}	9 710 594
davon:									
steuerfreie	76 072	967 461	784 423	10 021	-	-	-	-	1 837 977
steuerbegünstigte	-	-	-	-	177 942	24 445	18 225	-	220 612
vollbesteuerte	236 200 ^{d)}	1 295 573 ^{e)}	1 661 584 ^{f)}	2 496 262 ^{g)}	151 196 ^{h)}	790 333 ⁱ⁾	989 616 ^{k)}	31 241 ^{l)}	7 652 005
Schiffsdarlehen	500	15 105	142 697	62 235	82 521	61 172	12 030	62 858	439 118
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 993	26 497	-	-	-	-	98 590
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 295	-	-	25 295
vollbesteuerte	-	2 505	83 704	35 738	82 521	35 877	12 030	62 858	315 233
Schuldverschreibungen insgesamt	329 786	7 245 143	5 713 549	6 039 665	632 770	1 196 170	1 734 483	94 199	22 965 765
davon:									
steuerfreie	93 586	4 392 416	2 109 069	36 545	-	-	-	-	6 631 616
steuerbegünstigte	-	-	-	-	250 260	75 926	61 004	-	387 190
vollbesteuerte	236 200	2 852 727	3 604 480	6 003 120	382 510	1 120 244	1 673 479	94 199	15 966 959

a) Darunter 0,7 Mill. DM Landesrentenbriefe. - b) Darunter 10,3 Mill. DM 5 3/4 % Pfandbriefe. - c) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 % Pfandbriefe. - d) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 % Kassenobligationen, 4,5 Mill. DM 4 % und 174,7 Mill. DM 4,5 % Kommalschatzanweisungen, 3,0 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 5,0 Mill. DM 4,5 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - e) Darunter 97,1 Mill. DM Kommalschatzanweisungen. - f) Darunter 3,0 Mill. DM 5,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen und 49,8 Mill. DM Kommalschatzanweisungen. - g) Darunter 10,0 Mill. DM 5,75 % Kommunalobligationen. - h) Darunter 1,0 Mill. DM 6,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - i) Darunter 2,8 Mill. DM 6,75 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - k) Darunter 5,4 Mill. DM 7,25 % Kommunalobligationen. - l) Darunter 1,8 Mill. DM 8,75 % verkaufte Namenskommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land sowie Saarland
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4 r	112,5	116,0	157,6	115,7	369,2	99,1	25,2 r	124,3	245,6	116,3
31. 1. 1960	1 477,8 r	113,0	109,6	158,0	115,2	370,6	99,2	25,2 r	123,2	245,6	118,2
29. 2. 1960	1 482,8 r	112,4	111,0	158,1	115,0	371,3	99,1	25,7 r	123,5	246,5	120,2
31. 3. 1960	1 499,5	112,3	111,3	159,7	113,0	371,8	101,4	25,9	125,2	247,5	130,4
Landes Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3 r	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	26,4 r	93,5	170,2	42,5
31. 1. 1960	801,0 r	73,6	1,2	169,9	1,4	129,3	88,4	26,4 r	93,5	174,1	43,3
29. 2. 1960	806,7 r	73,6	1,2	170,7	1,4	129,5	88,3	26,5 r	95,7	177,2	43,3
31. 3. 1960	825,6	73,6	1,2	175,3	1,5	137,5	88,3	28,8	97,2	179,4	43,0
andere Boden- und Kommalkredit- institute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
31. 1. 1960	18,7	7,1	-	5,9	-	0,5	0,5	-	0,9	0,4	2,4
29. 2. 1960	18,7	7,1	-	5,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
31. 3. 1960	18,4	6,9	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	2,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
31. 1. 1960	90,6	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	3,6
29. 2. 1960	102,7	2,5	44,3	13,9	25,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	3,6
31. 3. 1960	103,5	2,4	43,5	13,9	23,7	10,0	1,1	1,0	1,2	1,5	5,3
Sonstige Stellen*											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
31. 1. 1960	1 116,1	65,6	98,9	87,3	99,7	144,4	128,3	19,2	109,6	203,6	158,6
29. 2. 1960	1 118,9	70,7	100,1	86,7	99,6	143,2	128,3	19,2	109,5	203,5	158,5
31. 3. 1960	1 097,0	70,3	99,7	76,1	99,9	133,7	127,7	19,2	108,9	201,2	160,2
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5 r	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	315,4	71,8 r	327,0	620,7	323,9
31. 1. 1960	3 504,3 r	264,9	254,8	425,9	236,7	654,0	317,4	71,9 r	328,3	624,4	326,0
29. 2. 1960	3 529,8 r	266,3	256,6	426,7	241,4	653,8	317,4	72,4 r	329,9	628,2	328,0
31. 3. 1960	3 544,0	255,5	255,6	431,8	237,9	653,6	319,0	75,9	333,3	630,1	341,2
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landes- Rentenbank und bei anderen Boden- kreditinstituten											
31. 12. 1959	2 690,1 r	181,5	239,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4 r	235,6	450,1	279,9
31. 1. 1960	2 684,5 r	184,1	253,7	249,2	235,3	524,2	228,5	45,4 r	234,0	448,9	280,4
29. 2. 1960	2 704,4 r	185,5	255,4	252,1	240,0	523,7	228,5	45,9 r	234,2	450,6	282,4
31. 3. 1960	2 700,0	185,0	254,5	249,6	236,5	515,6	230,2	47,2	235,3	450,3	295,9

noch: 2. Aufgenommene Darlehen

- MILLION -

b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
KfW											
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
31. 1. 1960	378,8	5,0	8,1	13,9	19,2	6,8	294,3	1,7	9,7	3,9	16,2
29. 2. 1960	389,3	8,7	5,8	13,9	19,2	6,1	303,2	1,7	10,0	4,0	16,6
31. 3. 1960	393,1	8,1	6,1	13,0	19,2	5,6	309,7	1,7	10,8	4,0	14,8
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
31. 1. 1960	21,8	2,4	-	2,4	0,0	3,8	5,1	-	1,2	0,6	6,2
29. 2. 1960	24,9	2,7	-	3,8	0,0	4,9	4,4	-	1,8	0,6	6,8
31. 3. 1960	22,1	2,7	-	2,3	0,0	2,6	3,7	-	2,0	0,6	8,1
Andere Boden- und Kommalkredit- institute											
31. 12. 1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
31. 1. 1960	686,0	0,8	160,6	145,1	82,3	27,1	28,0	13,0	97,7	80,0	51,3
29. 2. 1960	724,5	0,8	160,5	149,2	79,3	27,2	28,7	13,6	133,3	80,6	51,3
31. 3. 1960	748,4	0,8	160,6	161,9	83,2	27,4	32,4	13,9	135,6	81,4	51,3
Sonstige Kredit- institute											
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7
31. 1. 1960	964,8	113,4	166,6	162,3	60,6	30,7	60,7	21,1	77,6	173,9	97,8
29. 2. 1960	935,9	114,5	168,9	162,4	60,6	32,3	61,2	21,1	43,4	173,8	97,6
31. 3. 1960	944,4	115,5	169,7	162,1	61,5	33,8	60,9	21,1	49,4	173,3	97,2
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,5	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
31. 1. 1960	7 776,4	250,1	200,7	862,2	183,4	1 050,6	562,0	49,4	2 565,2	1 481,7	571,1
29. 2. 1960	7 855,5	251,3	200,0	875,2	191,2	1 045,5	575,5	50,0	2 599,1	1 499,0	568,6
31. 3. 1960	7 875,3	254,3	198,7	881,4	188,1	1 038,7	582,9	60,6	2 596,2	1 512,0	562,4
Zusammen											
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
31. 1. 1960	9 827,8	371,6	536,0	1 185,9	345,5	1 119,0	950,1	85,3	2 751,6	1 740,1	742,7
29. 2. 1960	9 930,0	377,9	535,2	1 204,4	350,5	1 116,0	973,0	86,5	2 787,6	1 757,9	740,9
31. 3. 1960	9 983,4	381,3	536,0	1 220,7	352,1	1 108,1	989,6	97,4	2 794,0	1 771,2	734,0
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	254,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
31. 1. 1960	9 120,0	368,5	375,4	1 038,3	263,2	1 088,1	917,1	72,3	2 652,6	1 659,5	685,1
29. 2. 1960	9 180,6	374,5	374,7	1 051,5	271,1	1 083,9	939,9	72,9	2 652,5	1 676,8	682,8
31. 3. 1960	9 212,9	377,9	374,4	1 056,5	268,8	1 078,1	953,5	83,5	2 656,4	1 689,2	674,5
Außerdem durchlfd. Mittel											
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0
31. 1. 1960	5 517,1	417,5	66,8	545,8	177,6	227,3	1 544,7	35,3	429,2	769,0	1 303,9
29. 2. 1960	5 575,1	421,7	66,8	556,9	178,9	228,2	1 564,1	36,0	432,1	774,8	1 314,8
31. 3. 1960	5 633,1	425,5	66,4	563,4	179,9	229,0	1 589,1	38,2	435,7	779,7	1 326,3

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Be- standes	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffshypo- theken	Landeskulturdarlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	insgesamt	Außerdem			
	Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute	
										an Sparkassen	an andere öffentl. rechtliche Kreditinstitute		
1957													
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 135,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,9	708,6	809,1	241,1	
30. 6.	11 416,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 391,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 095,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4	
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31. 12. a)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	1 158,4	260,1	
1958													
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,5	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 865,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4	
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 967,3	1 500,5	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8	
1959													
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,5	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7	
28. 2.	14 484,2	2 235,0	750,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	532,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7	
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 699,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7	
30. 4.	14 816,4	2 304,7	757,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,9	33 230,5	819,7	140,0	405,8	
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 369,8	1 756,9	571,8	1 555,1	33 696,5	809,3	208,3	408,7	
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 567,5	1 785,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1	
31. 7.	15 467,6	2 447,6	887,8	2 253,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8	
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 240,4	9 917,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	561,4	
30. 9.	15 949,4	2 508,6	927,1	2 236,7	10 021,0	1 847,5	516,5	1 595,3	35 794,2	837,9	265,6	523,2	
31. 10.	16 240,4	2 506,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8	
30. 11.	16 477,5	2 675,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 638,7	831,0	257,2	534,0	
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,5	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9 r	527,3	
1960													
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 430,5	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	836,5	314,4 r	533,7	
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,5	1 601,8	37 997,9	839,7	284,3 r	538,3	
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 977,3	681,0	1 625,8	38 241,0	862,9	258,2	548,4	

a) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-Kreditinstitute.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	ins- gesamt	Außerdem			
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbli- Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute		
29. Februar 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	9 454,3	1 962,4	934,5	906,0	8 609,2	1 154,3	559,0	123,9	23 703,6	496,6	1 152,4	106,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	347,1	34,7	1,6	215,7	674,0	218,6	338,9	37,0	1 867,7	355,5	572,6	75,7	
anderer Kredit- institute ³⁾	3 590,4	36,8	24,8	40,6	626,8	30,2	35,3	136,6	4 521,5	80,6	230,6	130,9	
sonstiger Stellen ³⁾	8,3	28,3	8,9	13,2	14,4	0,1	0,4	36,4	110,0	10,1	88,3	104,8	
zusammen	115,6	110,1	13,2	44,6	182,2	242,8	17,2	106,1	831,9	111,6	8,2	66,2	
	784,8	551,4	51,0	31,6	960,0	479,7	4,9	539,4	3 402,7	94,7	251,4	157,6	
Dazu:	13 953,4	2 689,0	1 032,4	1 036,1	10 392,6	1 907,2	616,7	942,5	32 569,8	793,4	1 730,9	565,6	
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter:	3 184,1	10,8	4,9	1 437,3	54,9	18,9	57,9	659,3	5 428,1	46,2	36,1	64,7	
aus öffentl. Mitteln	2 965,7	10,0	4,7	1 315,6	54,3	10,0	56,2	617,8	5 034,3	45,4	17,3	58,7	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kom- munkreditinsti- tute	17 137,5	2 689,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	1 767,0	630,3	
	17 137,5	2 689,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3	
31. März 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	9 564,5	1 982,4	950,4	928,0	8 599,8	1 143,2	564,6	145,3	23 878,2	505,9	1 213,5	119,7	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	347,7	34,2	1,6	221,5	687,0	214,5	345,0	45,4	1 896,7	362,8	639,9	89,1	
anderer Kredit- institute ³⁾	3 590,6	36,5	25,5	41,1	619,2	31,1	35,5	136,5	4 515,7	80,6	236,4	131,6	
sonstiger Stellen ³⁾	8,3	29,0	8,9	13,1	14,5	0,2	0,4	36,7	111,1	9,8	34,3	96,9	
zusammen	115,9	111,3	13,8	44,7	182,4	269,0	17,2	107,3	861,5	119,0	8,2	66,6	
	805,4	541,5	50,3	28,7	965,4	455,3	4,9	537,1	3 388,5	107,7	250,5	162,0	
Dazu:	14 084,7	2 700,7	1 048,6	1 056,5	10 381,4	1 898,8	622,5	962,9	32 755,1	823,0	1 743,1	576,8	
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter:	3 213,7	10,6	4,8	1 458,2	58,8	18,5	58,5	662,9	5 486,0	45,9	36,4	64,9	
aus öffentl. Mitteln	2 994,8	9,8	4,7	1 330,1	58,1	9,5	56,8	621,3	5 085,2	45,0	17,6	59,6	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- u. Kom- munkreditinsti- tute	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	1 779,5	641,7	
	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 321,2 Mill. DM.
risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 324,2 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mitt. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet- einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
29. Februar 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 137,5	175,7	340,4	1 481,7	610,6	1 779,4	1 937,2	348,4	3 895,3	4 339,5	2 229,1
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 699,7	17,4	396,5	120,2	138,8	380,5	215,7	69,9	259,9	873,6	227,3
Sonst. Grundstücken	1 037,2	15,9	44,6	118,5	22,9	119,1	92,8	40,9	182,7	257,5	142,3
Landw. Grundstücken	2 473,4	55,3	0,3	527,6	3,4	84,0	234,7	3,0	155,4	178,6	1 230,6
Kommaldarlehen	10 447,5	337,9	258,5	1 030,3	284,2	2 150,6	1 146,2	306,8	1 648,1	1 888,9	1 396,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 100,0	16,4	61,5	160,7	108,6	49,0	152,8	24,1	85,0	250,4	191,3
Schiffshypotheken	1 926,1	405,0	661,5	35,5	738,8	77,2	0,6	3,4	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	674,6	38,9	-	148,2	0,8	216,3	87,6	17,8	57,1	101,5	5,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 601,8 ^{a)}	438,8	51,7	173,5	30,0	116,3	2,0	17,5	76,2	383,1	312,7
darunter: für Wohnbauten	423,2	-	0,0	4,4	11,3	6,1	1,7	0,0	3,6	166,5	195,1
Insgesamt	37 997,9	1 485,9	1 754,0	3 635,4	1 829,4	4 923,3	3 716,9	807,7	6 274,5	8 022,8	5 547,8
davon:											
Deckungsdarlehen	23 703,6	694,5	1 076,1	2 117,6	1 328,4	3 726,2	2 049,6	651,9	2 958,6	5 478,6	3 622,1
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 555,8	472,6	52,1	836,0	175,1	477,4	1 512,4	49,8	502,9	2 059,0	1 407,5
Darl. aus sonst. Mitteln	4 738,4	318,7	614,9	581,9	326,0	719,7	154,9	106,0	813,1	485,2	518,1
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	839,7	76,9	4,5	164,3	8,9	261,4	51,6	38,1	95,8	117,1	21,0
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ¹⁾	1 767,0	-	7,8	93,3	10,1	48,9	890,0	28,4	10,2	7,7	670,6
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	630,3	58,6	15,0	91,0	1,5	7,2	245,8	23,7	73,1	45,5	68,9
31. März 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 298,4	178,8	343,6	1 498,7	618,4	1 791,2	1 962,9	353,1	3 926,6	4 376,4	2 248,5
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 711,3	18,0	397,8	124,1	138,5	376,3	224,5	71,5	259,0	870,8	230,7
Sonst. Grundstücken	1 053,4	16,1	44,6	127,1	22,9	121,2	94,2	41,0	184,3	259,4	142,6
Landw. Grundstücken	2 513,7	56,8	0,3	542,3	3,4	85,6	239,4	2,9	155,8	180,3	1 246,4
Kommaldarlehen	10 440,1	336,1	258,2	1 026,0	298,3	2 147,0	1 140,6	308,3	1 625,6	1 906,7	1 403,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 126,4	16,5	62,3	161,2	112,5	49,5	158,3	24,5	86,9	258,7	196,1
Schiffshypotheken	1 917,3	402,4	662,7	35,3	731,9	76,6	0,6	3,6	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	681,0 ^{b)}	40,0	-	148,6	0,8	216,3	88,3	19,5	58,2	103,3	5,9
Sonstige langfr. Darlehen	1 625,8 ^{b)}	442,1	51,2	172,3	30,1	116,1	2,0	17,4	92,5	381,8	320,3
darunter: für Wohnbauten	390,8	-	0,0	4,3	11,3	5,9	1,6	0,0	3,6	169,3	194,7
Insgesamt	38 241,0	1 491,3	1 759,1	3 674,4	1 834,4	4 929,4	3 752,6	817,2	6 302,1	8 078,8	5 601,8
davon:											
Deckungsdarlehen	23 878,2	705,0	1 078,0	2 148,6	1 332,1	3 743,4	2 057,7	656,4	2 961,9	5 529,0	3 666,1
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 500,9	476,3	52,6	839,7	176,1	476,0	1 534,6	52,0	2 493,2	2 071,8	1 419,1
Darl. aus sonst. Mitteln	4 762,0	308,4	618,5	687,2	326,2	710,0	160,4	108,8	847,1	477,9	516,6
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	868,9	80,5	4,5	181,8	8,9	265,1	52,0	39,6	98,0	117,7	20,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ¹⁾	1 779,5	-	7,7	93,8	10,1	48,9	909,3	28,4	10,2	7,7	663,3
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	641,7	58,4	15,0	91,2	1,4	7,2	252,3	23,7	72,9	44,8	73,7

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 423,2 Mitt. DM für Stiefungszwecke. - b) Desgl. 426,1 Mitt. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
in Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden- burg	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
Hypotheken auf					31. März 1960						
Wohnungsneubauten	14 084,7	148,7	339,1	1 075,3	459,7	1 630,0	723,1	317,3	3 597,5	3 854,6	1 939,3
Gewerbli. Grundstücken	2 700,7	17,9	397,8	122,9	136,5	375,7	219,5	71,0	258,1	870,8	230,5
Sonst. Grundstücken	1 048,6	16,1	44,6	122,6	22,9	121,2	93,8	41,0	184,3	259,4	142,6
Landw. Grundstücken	1 055,5	56,7	0,8	417,6	1,9	78,3	19,6	2,7	59,0	159,0	259,7
Kommunal darlehen	10 381,4	336,1	258,2	1 023,5	287,4	2 147,0	1 109,0	308,0	1 617,1	1 891,8	1 403,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 126,4	16,5	62,3	161,2	112,5	49,5	158,3	24,5	86,9	258,7	196,1
Schiffshypotheken	1 898,8	400,4	652,1	35,3	727,1	75,5	0,6	3,6	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	622,5	40,0	-	148,6	0,8	206,2	58,7	18,2	58,2	85,8	5,9
Sonst. langfr. Darlehen	962,9	49,8	0,0	165,2	18,1	116,1	2,0	17,4	92,2	205,9	296,3
darunter:											
für Wohnbauten	241,6	-	-	0,6	0,0	5,9	1,6	0,0	3,6	35,2	194,6
Insgesamt	32 755,1 ⁵⁾	1 065,8	1 692,7	3 111,1	1 654,4	4 750,1	2 226,2	779,1	5 866,4	7 327,5	4 281,7
davon:											
Deckungsdarlehen	23 878,2	705,0	1 078,0	2 148,6	1 332,1	3 743,4	2 057,7	656,4	2 951,9	5 529,0	3 666,1
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	1 896,7	143,4	108,5	262,7	111,9	410,3	150,8	36,7	186,7	360,8	124,9
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4 515,7	66,1	-	430,5	1,4	402,8	12,2	18,1	2 082,9	1 402,6	99,1
anderer Kreditinstitute ³⁾	111,1	11,1	7,6	15,6	76,5	5,1	2,7	1,7	9,1	15,8	25,7
sonstiger Stellen ⁴⁾	861,5	82,6	223,1	132,4	146,3	31,0	0,1	6,7	125,9	52,2	61,4
Insgesamt	3 389,5	201,0	384,0	394,1	158,1	567,9	153,4	96,2	686,6	327,8	429,3
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen	823,0	80,6	4,6	181,7	8,9	219,7	51,9	39,8	98,0	117,5	20,8
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	1 743,1	-	7,7	93,8	10,1	48,9	872,9	28,4	10,2	7,7	663,3
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ³⁾	576,8	59,4	15,0	91,1	1,4	3,8	226,1	23,7	72,9	16,5	67,5
Zusammen	3 142,9	140,1	27,3	366,7	20,4	271,6	1 150,9	91,5	181,1	141,7	751,6
davon:											
Deckungsdarlehen	1 839,2	47,8	7,3	132,5	6,7	151,7	761,0	24,1	57,7	72,7	577,7
Übrige Darlehen	1 303,7	92,3	20,0	234,2	13,7	119,9	389,9	67,5	123,4	69,0	173,9

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 324,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Instituthaftung.